
Subject: 18 Jahre alt und starke GHE

Posted by [PhilippKI](#) on Sat, 17 Jan 2015 19:09:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe mich eben neu im Forum angemeldet, verfolge die Diskussionen auf dieser Seite aber schon seit längerem und hoffe ihr könnt mir helfen.

Wie der Titel bereits verrät, bin ich 18 Jahre alt und kämpfe mit starken GHE (siehe Anhang). Geheimratsecken habe ich schon seit dem 15. Lebensjahr, richtig auffällig sind sie aber erst mit 17 geworden, seitdem beschäftigt/bedrückt mich das Thema jeden Tag beim Blick in den Spiegel. Ich bin leider sehr eitel und habe früher v.a. für meine Haare immer sehr viel Komplimente bekommen. Daher senkt der HA das Selbstbewusstsein natürlich zusätzlich, wobei ich bisher noch mit meinem Selbstwertgefühl klar komme (Sportler eben). Hätte ich die passende Kopfform und starken Bartwuchs, würde ich die Haare einfach abrasieren, aber jeder der bisher Befragten riet mir stark davon ab.

Vor rund 1,5 Jahren bin ich dann zum Dermatologen und der bestätigte, dass es sich um anlagebedingten Haarausfall handelt. Mein Vater hat mit Mitte 50 eine Halbglatze, wobei bei ihm der HA erst mit ~25 angefangen hat und dann auch eher langsam verlief. Seit dem Besuch beim Hautarzt nehme ich auf dessen Empfehlung regelmäßig 5% Regaine. Nach ca. 8 Monaten Anwendung hatte ich den Zenit erreicht und war sehr zufrieden. Danach ging es aber wieder bergab und die GHE nehmen stark zu (von den damals neuen Terminalhaaren sind inzwischen nur noch einzelne Flaumhaare übrig), was ich verhindern oder zumindest verlangsamen möchte. Zusätzlich habe ich gerade das Gefühl, mein Haar dünnt allgemein aus, wie bei diffusem Haarausfall. Nun hätte ich gerne euren Rat:

- Welchen Norwood-Status habe ich eurer Meinung nach inzwischen? Was denkt ihr allgemein über den zukünftigen Verlauf meines Haarausfalls?
- Wäre es erfahrungsgemäß Geldverschwendung, für dichteren Haarwuchs Pantovigar zu besorgen?
- Welches topisch anwendbare Mittel sollte ich zusätzlich zu Minox benutzen? Haltet ihr z.b. Pantostin, Revivogen oder RU für sinnvoll? (Wegen NW möchte ich vorerst auf Fin und Dut verzichten, auch wenn ich weiß dass diese ebenfalls topisch auftragbar wären)

Im Vorfeld bereits vielen Dank an jeden der sich die Mühe macht, mir beiseite zu stehen!

Liebe Grüße

Philipp

File Attachments

1) [IMG_20150117_191835.jpg](#), downloaded 2411 times

